



Verändert Hirnstimulation die Informationsverarbeitung im Gehirn?

Proband*innen mit und ohne Autismus gesucht

Wir suchen: 18 bis 65-jährige Proband*innen mit und ohne Autismusdiagnose.

Hintergrund: Im Rahmen dieser Studie wird mittels funktioneller Magnetresonanztomographie die Aktivität des Gehirns beim Schauen von Videos untersucht und dargestellt. Die gewonnenen Informationen nutzen wir um eine gezielte Stimulation einer Hirnregion vorzunehmen. Hierfür verwenden wir ein non-invasives und sicheres Hirnstimulationsverfahren, das die Hirnaktivität vorübergehend verändern kann. Dafür wird ein Magnetstimulationsgerät verwendet, dessen Magnetfeld in einem bestimmten Muster abgegeben wird. Sie setzen sich auf einen bequemen Behandlungsstuhl, dann wird eine Magnetspule genau über Ihrem Kopf positioniert und es werden für etwa 3 Minuten Magnetpulse genutzt, um das Gehirn zu aktivieren. Im Anschluss daran werden Sie gebeten verschiedene kurze Aufgaben durchzuführen.

Untersuchungsdauer: Ihre Teilnahme an dieser Untersuchung wird voraussichtlich circa 5 Stunden dauern und auf 2 Termine aufgeteilt sein.

Aufwandsentschädigung: Für Ihre Teilnahme an dieser wissenschaftlichen Studie erhalten Sie 50 €.

Wenn Sie Interesse haben an der Untersuchung teilzunehmen, dann melden Sie sich bitte bei:

Prof. Dr. Leonhard Schilbach
Chefarzt der Abteilung für Allgemeine Psychiatrie 2
LVR-Klinikum Düsseldorf

E-Mail: Leonhard.Schilbach@lvr.de
Tel.: 0211-922-3301

Oder bei:

Katja Ourania Brouzou
E-Mail: KatjaOurania.Brouzou@lvr.de

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung!
Haben Sie bereits im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung.